

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Hauptausschuss	27.09.2021

### **Livestream attraktiver gestalten**

Der Rat hat die Verwaltung am 04.02.2021 beauftragt, nicht nur den Livestream der Ratssitzungen besser und attraktiver zu machen, sondern auch zu eruieren, ob ein Livestreaming aus den Ratsausschüssen und den Bezirksvertretungen gewünscht ist und mit welchen Kosten zu rechnen wäre. Eine Kostenschätzung sollte rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen vorgelegt werden.

Die Verbesserung des Livestreams hat der Rat am 06.05.2021 beschlossen und wird seit der Ratssitzung am 24.06.2021 umgesetzt.

Mit dieser Mitteilung wird der zweite Auftrag des Rates vom 04.02.2021 umgesetzt.

Das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat bei den Bürgerämtern und den Geschäftsführungen der Ratsausschüsse abgefragt, ob ein Livestream bereits durchgeführt wurde, ob bereits der Wunsch besteht, einen Livestream anzubieten, ob bereits entschieden wurde, keinen Livestream anzubieten oder ob dies bisher noch nicht diskutiert wurde.

Die Rückmeldungen sind sehr unterschiedlich: So haben bisher nur wenige Gremien einen Livestream einmalig angeboten oder bereits beschlossen, einen solchen anbieten zu wollen. Andere Gremien haben sich mit der Frage informell bereits befasst und haben eine in der Tendenz positive Haltung.

Aus Datenschutzgründen müsste jedes einzelne Gremium für sich eigenständig entscheiden, ob ein Livestream angeboten werden soll oder nicht. Die Kosten pro Sitzung liegen für einen reinen Livestream ohne Speicherung und ohne Gebärdendolmetschung schätzungsweise bei ca. 750 Euro zzgl. MwSt. Die Haushaltsmittel müssen entsprechend aus dem Budget der Bürgerämter bzw. den zuständigen Dezernaten finanziert werden.

Sollten sich mehrere Gremien für einen Livestream entscheiden, erscheinen die Ausschreibung und der Abschluss eines Rahmenvertrages sinnvoll.

**gez. Reker**